

Absurder Kompromiss beim „Bahnnetz Ost“

Zur heutigen gemeinsamen Sitzung von Wirtschafts- und Finanzausschuss erklärt **Detlef Matthiessen**, wirtschaftspolitischer Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Trotz gravierendster Bedenken hat der Wirtschaftsausschuss heute dem Vergabeverfahren „Netz Ost“ zugestimmt, der Finanzausschuss aber in der gleichen Sitzung den Tagesordnungspunkt vertagt. Die heutige Beratung hat gezeigt, dass das Land schlecht beraten ist, das bisherige Ausschreibungsverfahren zu verlassen und durch ein Interessenbekundungsverfahren zu ersetzen. Sowohl der zeitliche Ablauf als auch das Ergebnis laden zu Spekulationen ein. In dieser Situation hat der Minister sich schnell mal die Absolution des Wirtschaftsausschusses besorgt – während der Finanzausschuss weise genug war, die Entscheidung zu vertagen, bis die Vergabekammer die Rechtmäßigkeit geprüft hat.

Die große Koalition schafft es nicht einmal mehr, sich auf ein Verfahren zu einigen.
